

Bericht der Geschäftsführerin bei der Mitgliederversammlung am 22.04.2016

Anfangen möchte ich mit dem **archäologischen Arbeitskreis**.

Frau Bausch hat nach über 21 Jahren ihre Tätigkeit beendet, Herr Dr. Hartmann und Herr Blum sind noch zu zweit tätig. Dr. Hartmann engagiert sich auch sehr bei der Erfassung der Grenzsteine und anderer kleiner Denkmale im Landkreis.

Im **Beraterkreis** gibt es zurzeit wenig Anfragen. Herr Niklasch steht nach wie vor zur Verfügung.

Im **Besuchsdienst** ist die Gruppe um Herrn Krüger im Pro Seniore mit der monatlichen Veranstaltung aktiv.

Frau Wiechert und Frau König haben ihr Engagement im Christlichen Seniorenzentrum, Katharinenstift und Johanneshaus aus gesundheitlichen Gründen beendet.

Für das Betreute Wohnen in der Achtungstraße waren Herr Schmid und Frau Seyfang von Pro Seniore zu einem Gespräch im Büro. Es sollen neue Ideen zusammen entwickelt werden.

Die **Gesprächsrunde** bei Marianne trifft sich jeden Dienstag, um die Deutschkenntnisse zu verbessern.

Nach wie vor gibt es auch in der Ludwig-Pfau-Schule das Angebot des wöchentlichen „**Deutsch-Unterrichts**“.

Die größte Gruppe der **Hausaufgabenbetreuung** ist in der Grünwaldschule (seit 1995). Dort findet auch seit September 2015 die wöchentliche Trickfilm-AG statt.

In der Ludwig-Pfau-Schule sind zwei Mitarbeiterinnen in der Hausaufgabenbetreuung aktiv.

Die **Ersatzomas**, geleitet von Frau Walz, suchen dringend neue Mitarbeiterinnen.

Mit der Erziehungsberatungsstelle Heilbronn besuchten wir das Alt-Jung-Projekt in Karlsruhe. Hier findet Kinderbetreuung in Familienzentren und anderen Einrichtungen durch Seniorinnen und Senioren statt. Wir möchten auch in Heilbronn etwas Ähnliches auf die Beine stellen.

Im Gesundbrunnen ist der Patientenbegleitdienst mit 17 Mitarbeiterinnen (Grüne Damen) im Einsatz.

Der Reparaturdienst ist gut gefragt. Herr Schmidt, Herr Senghaas, Herr Sodo und Herr Drauz machen hier eine wichtige Arbeit.

Im März dieses Jahres hatten wir mehrere Handwerkerdienste zu einem Treffen in Heilbronn zu Gast.

Die Zusammenarbeit mit dem Olga-Familienzentrum soll in Bezug auf die Werkstatt intensiviert werden (Reparier-Café).

Mit der Stadtbücherei sind wir mit dem Bücherdienst in Kooperation (Herr Stark).

Dies wollen wir evtl. erweitern und suchen Mitarbeiter.

Zwei Literaturkreise treffen sich monatlich.

Aus dem monatlichen Musikkreis mit Dr. Schwarzer wurde die Veranstaltung „Musikgeschichte in Schlaglichtern“ in Kooperation mit der Volkshochschule.

Seit Oktober 2015 ist der Museumskreis wieder im Seniorenbüro integriert. Es finden monatliche Treffen und Ausstellungsbesuche statt.

Die Treffen des Theaterkreises unter Leitung von Herrn Göbbel finden monatlich im Theater statt. Hier haben Interessierte die Möglichkeit mit Schauspielern, und Dramaturgen über die Theaterstücke und Inszenierungen ins Gespräch zu kommen sowie die Arbeit hinter den Kulissen kennenzulernen.

Im Oktober 2015 hat sich der Malkreis mit einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Wöchentlich treffen sich im Büro die Schachspieler.

Ein wichtiger Bestandteil ist das Beratungsangebot über

- Patientenverfügung
Wir haben uns an der Reihe der Caritas „Mitten im Leben“ mit einem Vortrag über Patientenverfügungen beteiligt

- Sicherheitsberatung „Wie schütze ich mich vor Betrug und Trickdiebstahl?“

– PC-Internet, Smartphone,
ergänzende Angebote zu den Themen: Foto archivieren, bearbeiten und wandern mit GPS

- Wissensbörse

Vermittlung der Angebote des Börsenbriefs und der Vorträge und Mithilfe im Büro

Herzlicher Dank an Frau Allin, Frau Selinger, Frau Thies, Frau Lohmiller. Dank an Frau Friedrich für die Dienstplanerstellung.

Der Börsenbrief ist ein regelmäßiger Bestandteil der Info-Zeitung, die von Herrn Lay zusammengestellt wird. Es gelingt ihm immer ein sehr informatives und abwechslungsreiches Heft herauszubringen. Vielen Dank dafür!

Weitere Aufgaben sind

Austausch mit Stockport – Wir sind dabei den Besuch unserer Freundschaftsgruppe aus der englischen Partnerstadt im September dieses Jahres vorzubereiten.

-Mitarbeit in Gremien – Kreissenorenrat – Forum Ehrenamt – Volkshochschule – Sommerakademie – BaS Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros.

Unser Büro wird genutzt vom Tauschring, dem Netzwerk Haushalt, der Aktion Altern in Würde.

Ausblick auf weitere Themenfelder, die wir bearbeiten wollen:

Beteiligung an der Bundesgartenschau,
wir können wir ältere Migrantinnen und Migranten ansprechen und für die Mitarbeit gewinnen

Kommunikation innerhalb des Vereins sollte verbessert werden (Newsletter?)

Ich danke dem Vorstand, Frau Klöss und allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und freue mich darauf mit allen gemeinsam unser 25jähriges Jubiläum im nächsten Jahr zu feiern.

Heilbronn, den 18.05.2016; Petra Schönfeld